# **Deutscher Bundestag**

**20. Wahlperiode** 26.06.2023

# **Antrag**

der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Kay-Uwe Ziegler, Dr. Christina Baum, Thomas Dietz, Carolin Bachmann, Jürgen Braun, Gereon Bollmann, Martin Reichardt, Frank Rinck, René Bochmann, Peter Boehringer, Peter Felser, Karsten Hilse, Nicole Höchst, Dr. Malte Kaufmann, Dr. Michael Kaufmann, Jörn König, Barbara Lenk, Edgar Naujok, Jan Wenzel Schmidt und der Fraktion der AfD

#### Übersterblichkeit untersuchen – Ursachen aufklären

Der Bundestag wolle beschließen:

### I. Der Bundestag stellt fest:

Für die Jahre 2021 bis Anfang 2023 geben die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes Hinweise auf Übersterblichkeiten in der Bevölkerung Deutschlands. Diese geben zu erheblicher Beunruhigung sowohl von Experten als auch von Teilen der Allgemeinbevölkerung Anlass.<sup>1, 2</sup> Ausmaß und Ursachen dieser vermuteten Übersterblichkeit sind ungeklärt und müssen untersucht werden, um gegebenenfalls Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

- II. Der Deutsche Bundestag fordert daher die Bundesregierung auf;
- die zuständigen Bundesoberbehörden anzuweisen, die statistischen Berechnungen zur Übersterblichkeit seit 2020 nach dem wissenschaftlichen Stand unter Berücksichtigung der Lebenserwartung und Altersstruktur der Bevölkerung "legis arte" statistisch zu überprüfen;
- 2. die zuständigen Bundesoberbehörden anzuweisen, festgestellte Übersterblichkeiten mit geeigneten Konzepten auf ihre Ursachen hin wissenschaftlich zu untersuchen und dabei zur Berücksichtigung der besonderen Bedingungen seit 2020, neben der COVID-19-Diagnose auch den COVID-19-Impfstatus mit Datum der Impfung sowie die gesundheitlichen Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Infektionsgeschehens einzubeziehen und dafür in Zusammenarbeit mit entsprechend qualifizierten Forschungseinrichtungen ein betreffendes Forschungsprogramm einzurichten, welches mit den notwendigen finanziellen Mitteln auszustatten ist;

www.welt.de/wissenschaft/plus235925374/Uebersterblichkeit-2021-Warum-starben-im-Herbst-so-viele-Menschen-in-Deutschland.html

www.welt.de/wissenschaft/plus243957857/Corona-Was-an-der-Uebersterblichkeit-wirklich-dran-ist-ein-Blick-auf-die-Statistik.html

 Regelungen zu schaffen, nach denen bei Todesfällen, die in ursächlichem oder zeitlichem Zusammenhang mit einer COVID-19-Diagnose oder COVID-19-Impfung stehen, entsprechende Obduktionen durchzuführen sind, um zur Ursachenforschung festgestellter Übersterblichkeiten herangezogen zu werden.

Berlin, den 19. Juni 2023

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

### Begründung

Die Auswertungen des Statistischen Bundesamtes der Übersterblichkeit in den Jahren 2020 bis Anfang 2023 weisen auf erhebliche Übersterblichkeiten hin, die in vielen Monaten prozentual im unteren zweistelligen Bereich liegen.<sup>3</sup> Die Berechnungen divergieren von denen anderer Institutionen und müssen auf ihre statistische Zuverlässigkeit und Aussagekraft hin überprüft werden.<sup>4</sup>

Der Anstieg der Sterbefallzahlen geht zumindest teilweise über den Alterungseffekt hinaus. So kann nach vorläufigen Berechnungen nur etwa ein Fünftel des gesamten Anstiegs im Jahr 2022 mit der steigenden Zahl älterer Menschen erklärt werden.<sup>5</sup>

Auch die gemeldeten COVID-19-Todesfälle, zum Beispiel im Herbst und zum Jahresende 2021, können die erhöhten Sterbefallzahlen nur zum Teil erklären.<sup>6</sup> Daher ist es notwendig herauszufinden, welche Ursachen außerdem für festgestellte Übersterblichkeiten verantwortlich sein könnten. Hierbei verdienen weitere besondere Faktoren, in denen sich die betreffenden Jahre von den Vorjahren unterscheiden eine besondere Aufmerksamkeit. Dazu gehören die pharmazeutischen und nicht-pharmazeutischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung von SARS-CoV-2-Infektionen in der Bevölkerung, also die sogenannten Kollateralschäden der "Corona-Maßnahmen"<sup>7,8</sup> inklusive der Nebenwirkungen der COVID-19-Inpfungen<sup>9,10,11</sup>. Dabei können Obduktionen zur Todesursache der Verstorbenen wertvolle Ergebnisse liefern.<sup>12</sup>

www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/sterbefallzahlen.html#589280

<sup>4</sup> www.welt.de/wissenschaft/plus243957857/Corona-Was-an-der-Uebersterblichkeit-wirklich-dran-ist-ein-Blick-auf-die-Statistik.html

<sup>5</sup> www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD22 012 126.html

<sup>6</sup> www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/sterbefallzahlen.html#589314

www.epochtimes.de/politik/ausland/uk-hohe-uebersterblichkeit-seit-mai-experten-fordern-ursachenklaerung-a3940712.html

<sup>8</sup> Bundestagsdrucksache 19/19874

<sup>9</sup> www.welt.de/politik/deutschland/plus237106177/Coronavirus-Impf-Nebenwirkungen-deutlich-mehr-als-bisher-bekannt.html

www.welt.de/wirtschaft/plus243843025/Corona-Impfung-Danach-war-fuer-mich-klar-dass-ich-klagen-will.html

www.welt.de/politik/deutschland/plus242625529/Todesfaelle-nach-Covid-Impfung-Wichtige-offene-Fragen.html

www.welt.de/politik/deutschland/plus242625529/Todesfaelle-nach-Covid-Impfung-Wichtige-offene-Fragen.html

